

AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge



Jahrgang 2011

Mittwoch, den 30. März 2011

Nummer 7

Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

Informationen über die

2. Sitzung des Gemeinderates 03.03.2011

Der Bürgermeister eröffnete um 19.00 Uhr die 2. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn und begrüßte die Gemeinderäte sowie Ortsvorsteher und Bürger.

Von den 19 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vorsitzenden) waren 15 Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates war somit gegeben. Für die Tagesordnung gab es keine Anträge auf Ergänzung bzw. Änderungsvorschläge, diese wurde bestätigt.

Zum Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 02.02.2011 wurden keine Einwände vorgebracht, so dass dieses durch den Gemeinderat endgültig bestätigt wurde.

Das Protokoll aus dem nichtöffentlichen Teil lag zur Einsichtnahme vor.

Nach der Protokollkontrolle wurden nach eingehender Diskussion folgende Themen bzw. Beschlussvorlagen beraten und die jeweiligen Entscheidungen getroffen:

Beschluss Antrag auf Vorfinanzierung der deutsch-tschechischen Projekte: Kunstprojekt „Musikalische Postkartensammlung“ und Freundschaft im Dreierpack „Musik kennt keine Grenzen“

Der Gemeinderat beschließt die Vorfinanzierung für die deutsch-tschechischen Projekte „Musikalische Postkartensammlung“ in Höhe von 11.247,00 Euro sowie für Freundschaft im Dreierpack „Musik kennt keine Grenzen“ in Höhe von 12.247,00 Euro des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB), Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V., Dorfberg 14, 08359 Breitenbrunn, auf Grundlage der Fördervereinbarungen vom 13.12.2010 zwischen DKSB und der Euregio Egrensis, AG Sachsen/Thüringen e. V. sowie der Vereinbarung bezüglich Vorfinanzierung zwischen DKSB und Gemeinde Breitenbrunn.

Nach Abrechnung des Projektes sowie Prüfung und Auszahlung der Fördermittel durch Euregio Egrensis ist der vorfinanzierte Betrag in Höhe von 23.494,00 Euro an die Gemeinde zurückzuzahlen.

Beschluss Änderung der Gesamtfinanzierung für die Maßnahme „Erweiterungsbau am Haus des Gastes Breitenbrunn“ im Vermögenshaushalt der Gemeinde Breitenbrunn im Haushaltsjahr 2011 und 2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Änderung der Gesamtfinanzierung für die Maßnahme

„Erweiterungsbau am Haus des Gastes Breitenbrunn“ im Vermögenshaushalt der Gemeinde Breitenbrunn im Haushaltsjahr 2011 und 2012 vorbehaltlich der Fördermittelbereitstellung mit folgender Finanzierungsübersicht:

	Beträge in Euro		
	Gesamt	2011	2012
GRW-Mittel	239.900	100.000	139.900
Eigenmittel	87.200	227.100	- 139.900
Gesamtkosten	327.100	327.100	0

Die durch die geänderte Finanzierung zusätzlichen Eigenmittel von 54.450 Euro werden der allgemeinen Rücklage entnommen. Gleichzeitig müssen im Jahr 2011 die in 2012 erst ausgereichten Fördermittel in Höhe von 139.900 Euro vorfinanziert werden. Die Absicherung dieser Vorfinanzierung erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage. Diese Mittel werden Ende 2012 wieder der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Beschluss Verzicht auf ein Vorkaufsrecht nach dem Sächsischen Waldgesetz Flurstücke, Flurstück 794 der Gemarkung Rittersgrün – UR-Nr. 533/2010 vom 01.11.2010 – Notar Gölker –

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn bestätigt den Verzicht auf ein Vorkaufsrecht der Gemeinde Breitenbrunn nach dem Sächsischen Waldgesetz § 27 zum Kauf des Flurstückes 794 der Gemarkung Rittersgrün der UR-Nr. 533/2010 vom 01.11.2010 - Notar Gölker - und stimmt der Erteilung des Negativattestes zu Händen des Notars Gölker zu.

Beschluss Erschließungsvertrag vom 12.04.2005 und Nachtrag vom 25.07.2007 Wohngebiet Oberdorf II

Nachverpfändung der Eigentümergrundschuld des Flurstückes 613/13 der Gemarkung Breitenbrunn auf die Flurstücke 595/1 und 80/24 der Gemarkung Breitenbrunn

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung, dass die Eigentümergrundschuld in Höhe von 30,0 TEuro am Flurstück 613/13 nur zur erstrangigen Nachverpfändung in Abteilung III und in Abteilung II im Range nicht wertmindernder Rechte für das Grundstück mit den Flurstücken 595/16 und 80/24 der Gemarkung Breitenbrunn verwendet werden darf.

Die Pfandfreigabe zur Absicherung der Sicherungsleistung wird dem Notar in Treuhandaufgabe erteilt, dass die Eigentümergrundschuld in Höhe von 30,0 TEuro am Flurstück 613/13 nicht gelöscht werden darf, bevor die Eintra-

gung der Eigentümergrundschild zu Gunsten der Gemeinde Breitenbrunn auf das Grundstück mit den Flurstücken 595/16 und 80/24 erfolgt ist.

Beschluss Grundschuldbestellung mit Zwangsvollstreckungsunterwerfung (Beurkundung)
UR-Nr. 157/2011 vom 26.01.2011 – Notar Bochmann – T. v. Flurstück 219/45 der Gemarkung Erlabrunn

Der Gemeinderat erteilt zur UR-Nr. 157/2011 vom 26.01.2011 – Notar Bochmann – der Grundschuldbestellung mit Zwangsvollstreckungsunterwerfung (Beurkundung) T. v. Flurstück 219/45 der Gemarkung Erlabrunn die Zustimmung.

Bauangelegenheiten

V. Schmidt, Brbr. – AZ.: 00411-11-56

Vorbescheid: Errichtung einer Photovoltaikanlage auf die Westseite der Scheune, Flurst.-Nr. 916, Gem. Brbr.

Zustimmung des Gemeinderates

M. Senk, OT Ritt. – AZ.: 00521-11-56

Neubau einer Überdachung am bestehenden Glühwein- und Imbissstübel Flurst.-Nr. 910/1, Gem. Ritt.

Zustimmung des Gemeinderates

H.+ H. Lang, OT Ritt. – AZ.: 00525-11-56

Anbau an Wohnhaus Flurst.-Nr. 933, Gem. Ritt.

Zustimmung des Gemeinderates

M. Anger, OT Ritt. – AZ.: 00527-11-56

Anbau eines Balkons, einer Terrassen-Überdachung und Garage an Wohnhaus, Flurst.-Nr. 571/2, Gem. Ritt.

Zustimmung des Gemeinderates

N.+R. Lauckner, OT Ritt. – AZ.: 00534-11-56

Neubau eines Carport für 2 PKW, Flurst.-Nr. 671, Gem. Ritt.

Zustimmung des Gemeinderates

J.+H. Oehlert, Brbr. – AZ.: 00000-11-56

Anbau Reihenhause, Flurst.-Nr. 250/13, Gem. Brbr.

Zustimmung des Gemeinderates

Informationen/Einwohnerfragestunde

Antrag auf Bestätigung des Berufungsverfahrens - Rechtsstreit-Angelegenheit Erschließungsanlage Wohngebiet „Morgenleithe“

Dem Gemeinderat wurde das Urteil des Landesgerichtes Chemnitz vom 03.02.2011 bezüglich der Erschließung des Wohngebietes „Morgenleithe“ zur Kenntnis gebracht.

Hierzu wurde seitens des in dieser Angelegenheit tätigen Rechtsanwalts empfohlen, gegen dieses Urteil Berufung einzulegen.

Im Ergebnis der Darlegungen zum Sachverhalt schloss sich der Gemeinderat der Empfehlung des Rechtsanwaltes an und beauftragte den Bürgermeister, Herrn Rechtsanwalt Schmeyer den Auftrag zu erteilen, für die Berufung dieses Urteils die notwendigen Schritte einzuleiten.

Vorschlag Parken im Bereich „Schulhof“ Rittersgrün

Herr Eule, Baumt der Gemeinde Breitenbrunn, unterbreitete einen Vorschlag hinsichtlich des Parkens auf dem „Schulhof Rittersgrün“. Es wurde darauf hingewiesen, dass bisher noch keine Abstimmungen hierzu mit den Leiterinnen der Schule bzw. Kita erfolgten und diesbezügliche Abwägungen vorerst aus bautechnischer Sicht erfolgten.

- Außerhalb der Winterperiode gilt generelles Parkverbot für alle (Feuerwehraufstellfläche), es bedarf hierbei jedoch nochmals genauer Überlegungen einer sinnhaften Absperrung (evtl. Aufstellen eines Pollers).
- Während der Winterperiode erfolgt Dauerparkverbot für alle (Feuerwehrstellfläche), auch Lehrer und Kindergartenmitarbeiter. Erlaubt ist jedoch Kurzzeitparken (15 Minuten) zum Bringen der Kinder bzw. Abholen der Kinder, der Nachweis der Parkzeit soll mittels Parkuhr erfolgen. Lehrer sowie Kindergartenmitarbeiter können auf dem Parkplatz an der Pyramide ihre Fahrzeuge parken (300 m Fußweg sind vom Parkplatz bis zur Arbeitsstelle durchaus zumutbar).
- Es erfolgt eine Beschilderung – Parkverbotszeichen mit Zusatzzeichen (15 Minuten frei/mit Parkuhr).

Stellungnahme der Gemeinde Breitenbrunn zum Planfeststellungsverfahren „Ausbau S 274 westlich von Schwarzenberg – 1. BA“

Der Gemeinde Breitenbrunn sind die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren „Ausbau S 274 westlich von Schwarzenberg – 1. BA“ durch die Landesdirektion Chemnitz zugegangen.

Im Ergebnis einer ersten Abwägung wurde seitens des Gemeinderates Breitenbrunn der Gemeindeverwaltung empfohlen, die Stellungnahme wie folgt abzugeben:

Der Ausbau der S 274 wurde zur Kenntnis genommen. Im Rahmen des Ausbaues der Infrastruktur gemäß Bundesverkehrswegeplan reiht sich diese Maßnahme in weitere Vorhaben ein. Diese sind vor allem von der Bedeutung der Maßnahmen und ihrer Einordnung in das gesamte Verkehrserschließungsnetz die Teilortsumgehung von Schwarzenberg und der Ausbau der Verkehrswege in Richtung Autobahnverbindungen wie die S 272 von Johannegeorgenstadt nach Schwarzenberg.

Im Rahmen dieser maßgebenden Gesamtinfrastruktur befürwortet die Gemeinde Breitenbrunn das Vorhaben.

Information Veräußerung Grundstücksflächen Erbengemeinschaft Englert im Zusammenhang mit dem Umbau und der Sanierung Feuerwehrdepot Breitenbrunn

Wie bereits in der Sitzung am 02.02.2011 informiert und durch den Gemeinderat bestätigt, sollen im Zuge des geplanten Um- und Ausbaus des Feuerwehrdepots Breitenbrunn die Grundstücksflächen von der Erbengemeinschaft (EG) Englert erworben werden.

Seitens des Nachlassinsolvenzverwalters der EG Englert werden in einem offenen Bieterverfahren die zusammen zu verkaufenden Grundstücke 66/1 bis 66/4 angeboten.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,

Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14tägig. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Der Gemeinderat stimmte dem Grundstückserwerb und dem damit im Zusammenhang stehenden Vorhaben für den Umbau und die Sanierung des Feuerwehrdepots Breitenbrunn zu und beauftragte den Bürgermeister mit der Einleitung weiterer Schritte zum Grundstückserwerb.

Erstellung eines Entwicklungskonzeptes „Steinheidel“

Für den Ortsteil Steinheidel ist vorgesehen, ein Entwicklungskonzept zu erarbeiten. Es soll damit erreicht werden, auch für junge Leute diesen Ortsteil attraktiv und wohnenswert zu gestalten. So sollen u. a. baureife Grundstücke erfasst werden, weiterhin sollen zwei Rundwanderwege geschaffen werden usw.

Im nichtöffentlichen Teil erfolgte die Stellenvergabe des Hausmeisters der Gemeinde Breitenbrunn gemäß geheimer Abstimmung.

Des Weiteren wurde den Gemeinderäten eine Vorlage zur Stellenausschreibung für das Hauptamt und deren dringenden Notwendigkeit zur Kenntnis gebracht.

Abschließende Informationen zum aktuellen Sachstand Fusion.

Fischer, Bürgermeister

Der Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge gibt bekannt:

Veröffentlichung

Erhebung Kleininleiterabgabe

Rechtsgrundlagen

Im Gesetz über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz – AbwAG) ist festgelegt, dass eine Abgabe an das Land zu entrichten ist (Kleinleiterabgabe).

Der Freistaat Sachsen hat mit dem „Sächsischen Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz – SächsAbwAG“ die öffentlich-rechtliche Körperschaft, der die Abgabe der Abwasserbeseitigung obliegt zum Abgabepflichtigen erklärt.

Die Gemeinden haben die Erhebung der Kleininleiterabgabe auf den Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge als ihren zuständigen Abwasserbeseitigungspflichtigen übertragen.

Grundlage zur Umlage der Kleininleiterabgabe zzgl. Verwaltungsaufwand ist die Satzung zur Erhebung der Abwasserabgabe für Kleinleitungen für den Freistaat Sachsen (Kleinleiterabgabensatzung – KAS) des Zweckverbandes Wasserwerke Westerzgebirge (ZWW) vom 9. Dezember 2009.

Die Kleininleiterabgabe wird für Grundstücke erhoben, auf denen Abwasser anfällt und für dessen Einleitung der ZWW nach § 8 Abs. 1 SächsAbwAG anstelle des Einleiters abgabepflichtig ist. Einleiten bedeutet im Sinne des Abwasserabgabengesetzes stets direktes Verbringen des Abwassers ins Gewässer oder in den Untergrund mittels privater Kleinklä- oder Versickerungsanlagen und/oder privater Kanäle.

Berechnung der Kleininleiterabgabe

Für jeden betroffenen Einwohner (per Stichtag 30.06.2010) ist pauschal eine Abgabe in Höhe von 17,895 Euro/E anzusetzen. Dies entspricht einer halben Schadeinheit (§ 9 Abs. 4 AbwAG). Zusätzlich erhebt der ZWW

gemäß Kleininleiterabgabensatzung eine Verwaltungspauschale von 19,26 Euro je Grundstück und Jahr.

Beispiel: 3-Personen-Grundstück

gemeldete Einwohner (E mit Hauptwohnsitz)

beim jeweiligen Einwohnermeldeamt

per 30.06.2010 17,895€/E x 3 E = 53,69 €

zzgl. Verwaltungspauschale 19,26 €

Kleinleiterabgabe für 2010 72,95 €

Dr. Kippig
Geschäftsführer

Gemeinde Breitenbrunn • Erzgebirgskreis

Information Postagentur Rittersgrün

Mit Wirkung vom 31.03.2011 stellt das Partnerschaftskomitee e. V. die in der Gästeinformation Rittersgrün, Kirchstraße 4, geführte postalische Benachrichtigungsagentur der Deutschen Post ein. Alle in diesem Zusammenhang stehenden Leistungen werden **ab 01.04.2011** durch Frau Helga Schuster, Karlsbader Str. 59 übernommen.

Die Öffnungszeiten zur Abholung benachrichtigter Postsendungen sind wie folgt:

Montag	geschlossen
Dienstag und	
Donnerstag	9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch und	
Freitag	9 - 13 Uhr
Samstag	9 - 11 Uhr

Breitenbrunn, den 22.03.2011

Einladung zum Frühlingsfest

Liebe Einwohner, wertige Gäste,
wir laden Sie herzlichst zum
1. Frühlingsfest
der Gemeinde Breitenbrunn

**am 22.05.2011,
um 14.00 Uhr**

im Park der
Jagdschlossruine
ein.



Kulturangebot

in der Zeit vom 2. bis 12. April 2011

02.04.

17.00 Uhr Handballturnier in der Turnhalle Breitenbrunn - Heimspiel FSV 07 Rittersgrün gegen TSV Nema Netzsckkau – Ansprechpartner: Herr Schneider, Tel. 037757/7536

12.04.

18.00 Uhr Hutzenomd und 20 Jahre Wiederbelebung in der GS Rittersgrün – EZV Rittersgrün e. V., Herr Frank Bleyl, Tel. 037757/18886

Ausschreibung Bergwiesenwettbewerb

Der Landschaftspflegeverband „Westerzgebirge“ e. V. schreibt in diesem Jahr wieder einen Wettbewerb aus, durch den eine besonders naturverträgliche Bewirtschaftung von Bergwiesen honoriert werden soll.

Wer kann sich beteiligen?

Alle privaten Nutzer sowie landwirtschaftlichen Betriebe aller Eigentumsformen im Haupt- oder Nebenerwerb. Ausgeschlossen sind alle Einrichtungen des Naturschutzes und der Landschaftspflege. Prämiert werden die Nutzer, nicht die Eigentümer.

Welche Flächen können eingereicht werden?

Alle Wiesen und Weiden, die im Altlandkreis Aue-Schwarzenberg liegen und mindestens 1000 m² groß sind.

Was wird bewertet?

Bewertet werden Zustand und Entwicklung der Fläche (Naturschutzwert, Artenreichtum, Buntheit) und die Art und Weise der Bewirtschaftung der Fläche.

Wer bewertet?

Eine Jury mit vier Spezialisten aus dem Bereich Naturschutz.

Wann erfolgt die Bewertung?

Anfang/Mitte Juni, **die Flächen dürfen dann noch nicht gemäht sein.**

Welche Preise gibt es?

1. Preis: 100 Euro 2. Preis: 75 Euro 3. Preis: 50 Euro

Wann erfolgt die Preisverleihung?

Am Sonntag, dem 19. Juni 2011, im Rahmen des 10. Bergwiesenfestes in Stützengrün an der Gaststätte „Stollmühle“.

Wann, wie und bei wem erfolgt die Bewerbung?

Die Bewerbung muss bis zum **29. April 2011** unter Angabe der Adresse des Bewerbers, mit Telefonnummer und unter Ortsangabe der eingereichten Fläche oder Flächen (eingezeichnet auf einer Flurkarte ist günstig) eingehen.

Die Bewerbung erfolgt schriftlich oder telefonisch beim:

Landschaftspflegeverband „Westerzgebirge“ e. V.
Dorfstraße 48, 08289 Schneeberg OT Lindenau
Tel.: 03772/24879, Fax: 03772/395581
E-Mail: katrin.weigel@lpvwesterzgebirge.de

Veranstaltung „Gesund sein und wohlfühlen“

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“, sagt man. Tatsächlich können einem Krankheit und Schmerzen das Leben zur Hölle machen. Da hilft eine überwiegend materialistisch ausgerichtete Universitätsmedizin oft nicht weiter. Der Mensch ist eben nicht nur eine biologische Maschine, sondern ein Wesen aus Körper, Seele und Geist. Doch was hilft wirklich aus dem weiten Angebot Alternativer Heilverfahren und wo besteht die Gefahr, auf sanfte Scharlatane hereinzufallen oder sich unwillkommene Nebenwirkungen einzuhandeln? Zu diesem Thema spricht am **15. April 2011 um 19.30 Uhr** im Haus des Gastes Breitenbrunn Michael Kotsch aus Horn/Bad Meinberg. Dazu sind Sie sehr herzlich eingeladen!

Veranstalter:

- Evangelische Nachrichtenagentur idea e. V.,
- Arbeitsgemeinschaft Weltanschauungsfragen e. V.,
- Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn.



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund

Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V. | Dorfberg 14 |
08359 Breitenbrunn | Tel. 037756 78727 | Fax 037756 89531 |
E-Mail: Kinderschutzbundwesterzgebirge@online.de |
www.Kinderschutzbund-asz.de

EINLADUNG zum FRÜHLINGSFEST

im „Haus des Gastes“ am **Mittwoch, dem 06.04.2011,**
um 17.00 Uhr mit der Aufführung des Musicals
„Die Vogelhochzeit“ von Rolf Zuckowski

Mitwirkende: Vorschulkinder der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ und Hortkinder des Schulhortes in Breitenbrunn.

Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Eintritt: 0,50 Euro.

Informationen: Kinderhort Breitenbrunn, Deutscher Kinderschutzbund, KV Aue-Schwarzenberg e. V., Tel. 037756/79995

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

Freitag, dem 08.04.2011, 19.00 Uhr,

in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Exulantenstr. 5, 08349 Johannegeorgenstadt.

Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johannegeorgenstadt:
dienstags, 9.00 bis 11.00 Uhr
Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johannegeorgenstadt:
dienstags, 11.00 bis 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

KULTOUR

EIGENBETRIEB DES ERZGEBIRGSKREISES

Eine Reise auf und zu Meeren und Flüssen dieser Welt

artmontan
Kulturtage 2011

In diesem Jahr hält artmontan wieder zahlreiche Überraschungen bereit, wenn es heißt: „Eine Reise auf und zu Meeren und Flüssen dieser Welt“. So begeben sich die Besucher in der nächsten artmontan-Veranstaltung am 16. April auf die 2. Reise in diesem Jahr, nämlich auf eine

Amüsante Irrfahrt durch einen musikalischen Vergnügungspark!

wo: Doll Sachsen GmbH
Gewerbegebiet Nord 12, 09456 Mildenau

wann: Sonnabend, 16. April 2011, 20.00 Uhr

Mitwirkende:

The Les Clôchards (www.cloechards.de)
Universal Druckluft Orchester Dresden
(www.druckluftorchester.de)

Eintritt: 19 Euro, 16 Euro erm. (Kinder bis 14 J.)

Wenn die The Les Clöchards zum Budenzauber laden, riecht es nach Asphalt, Mittelmeer und Pastis. Und wo die fünf „Teilzeitobdachlosen“ ihre Musik hintragen, wird gestaunt, was es alles an Ohren- und Augenfutter gibt: schräge und schöne, schnelle und langsame Klänge – nicht zu zart und nicht zu hart; wie eine erstklassig durchliebte Nacht – tollkühne Tanzeinlagen, Blödelei, Gesichts- und Instrumentalakrobatik.



Völlig klar: die Gesellschaft befindet sich an diesem Abend gemeinsam mit ihren Gästen auf einer amüsanten Irrfahrt durch einen musikalischen Vergnügungspark, dessen Stimmung noch durch das Universal-Ein-Mann-Druckluftorchester Dresden angeheizt wird.

Und für die Besucher gibt es noch eine ganz besondere Überraschung: Das erste Mal wird ein Feuerwerk nicht im Außen- sondern im Innenbereich einer Halle den Abend bei artmontan beenden.

Karten für die Veranstaltung gibt es unter Tel. 03771/277-1602, per E-Mail an kultur@kreis-erz.de oder im Internet unter www.artmontan.de.

Das artmontan-Konzert „Auf der Moldau vorbei an Hain und Flur“ am 24. September um **19.00 Uhr** ist bereits jetzt **ausverkauft** – aufgrund der hohen Nachfrage findet eine Zusatzveranstaltung am gleichen Tag um 14.30 Uhr statt.

Reiseroute 4

Auf der Moldau vorbei an Hain und Flur – „Fröhliche Feste, stattliche Burgen, bunte Landschaften“

wo: Kaverne des Vattenfall-Pumpspeicher-Kraftwerkes Markersbach, Oberbeckenstraße 5, 08352 Raschau-Markersbach

wann: Sonnabend, 24. September 2011, 14.30 Uhr (Einlass bis 14.15 Uhr)

Mitwirkende:

Erzgebirgische Philharmonie Aue

Eintritt: 19 Euro, 16 Euro erm. (Kinder bis 14 J.)

Bedrich Smetana (1824 - 1884) gilt als bekanntester Komponist Tschechiens.

Der sinfonische Zyklus „Mein Vaterland“, der in den Jahren 1874 bis 1879 entstand, ist das wichtigste tschechische Orchesterwerk überhaupt. Gewidmet hat es Smetana ausdrücklich der Stadt Prag, auch wenn gerade die späteren Werke Smetanas häufig die Natur zum Gegenstand haben, war der Komponist doch - ganz im Gegensatz beispielsweise zu Dvorak - mit Leib und Seele Städter.



Smetana hat nicht einfach nur komponiert, sondern seine Werke sind Ausdruck seines Lebensgefühls, seiner tiefen Liebe zu seinem Vaterland. Der Zyklus „Mein Vaterland“ besteht aus sechs sinfonischen Dichtungen. Eine davon

beschreibt das Fließen der Moldau, wie sie als quirliche Quelle beginnt und später zu einem breiten, majestätischen Fluss wird. Diese eingängige sinfonische Dichtung „Die Moldau“ ist, neben der Oper „Die verkaufte Braut“, wohl das bekannteste Stück Smetanas.

Karten für die Veranstaltung gibt es unter Tel. 03771/277-1602, per E-Mail an kultur@kreis-erz.de oder im Internet unter www.artmontan.de.

Vom Entwurf bis zum fertigen Stück

Klöppel-Sonderkurs vermittelt am 25. und 26. März in der Volkskunstschule im Schloss Schwarzenberg Kenntnisse im „Experimentieren mit Neuen Schlägen“

In der Klöppelschule im Schloss Schwarzenberg wird am 25. und 26. März fleißig experimentiert. Bereits zwölf Teilnehmerinnen aus ganz Deutschland haben sich zu dem Klöppel-Sonderkurs „Experimentieren mit Neuen Schlägen“ angemeldet.

*Bild kul(T)our-Betrieb:
Beispiel für verschiedene
Neue Schläge*



Klöpplerin Brigitte Luckert reist extra aus Frankfurt am Main an. „Wir haben aber noch reichlich Platz in der Klöppelschule. Daher laden wir alle Klöpplerinnen, die noch etwas zu den Neuen Schlägen erfahren möchten, ganz herzlich zu dem Sonderkurs ein“, informiert Simone Georgi, Leiterin der Volkskunstschule des Erzgebirgskreises.

Interessenten können sich in der Klöppelschule unter Tel. 03774 178673 für den Sonderkurs anmelden. Die Kursgebühr beträgt 40 Euro. Vorkenntnisse im Klöppeln sind allerdings erforderlich.

Kurszeiten: Freitag, 25.03.2011, 13.00 bis 18.00 Uhr und Samstag, 26.03.2011, 10.00 bis 16.00 Uhr

Weitere Informationen unter Tel. 03774 178673 oder www.volkskunstschule-erz.de.

Ortschaftsrat Tellerhäuser

Abwinterball 2011 in Tellerhäuser



Am 12.03.2011 führte der Ortschaftsrat Tellerhäuser in nun schon 5. Auflage seinen „Abwinterball“ im Dorfhaus Tellerhäuser durch.

Bereits am Nachmittag lief der Skilift von 13.00 bis 21.00 Uhr kostenfrei als Dankeschön für die treuen Skisportler. Die Resonanz der Einheimischen und Gäste war recht verhalten, die Bedingungen wurden täglich aufgrund des Tauwetters schlechter. Um 19.30 Uhr wurde Dank der Sicherstellung durch die Freiwillige Feuerwehr Tellerhäuser das mittlerweile traditionelle Feuerwerk gezündet, dem viele Einheimische, Urlauber und Gäste zuschauten und welches dem Winter symbolisch nun den Garaus machen sollte, wie die Wetterprognosen für die nächsten Tage bestätigten. Dieses war der Auftakt für den „Abwinterball“ im Dorfhaus Tellerhäuser. Der Einladung waren neben Tellerhäusern und Rittersgrünern auch Urlauber gefolgt. Auch der seit 36 Jahren in Tellerhäuser gern begrüßte

Stammurlauber aus Berlin, Hr. Dr. Klaus Müller, weilte wieder unter den Gästen. Das Abendprogramm eröffneten die „Crandorfer Fatzer“, die, wie schon in den vergangenen Jahren, herzerquickende Lieder und Anekdoten aus unserer Heimat zum Besten gaben und damit die Stimmung aufheizten. Die im vergangenen Jahr durch den Ortschaftsrat Tellerhäuser ins Leben gerufene Auszeichnung der langjährigen Urlauber in Tellerhäuser mittels Ehrenurkunde konnte dieses Jahr mangels neuer Vorschläge nicht verliehen werden, Hr. Dr. Müller wurde jedoch wieder geehrt. Auch dieses Jahr konnte ich wieder auf einen guten Winter und damit auf eine gute Saison für die Gemeinde zurückblicken. Dank der dieses Jahr geplanten und fertigzustellenden touristischen Vorhaben hoffen wir jedoch in der kommenden Saison auf noch bessere Resonanz. Kulturell sorgte der DJ „Lachender Hans“ aus Rittersgrün für eine sehr gute Stimmung bis in die Morgenstunden des Sonntags. Die von Monika Blei vorbereitete, sehr gut gestaltete und durchgeführte Tombola, welche mittlerweile ebenfalls zur Tradition geworden ist, kam ebenfalls bei den Gästen gut an.



Ein Dankeschön gilt allen freiwilligen Helfern, besonders auch der Freiwilligen Feuerwehr Tellerhäuser, Frau Monika Blei aber auch besonders der Wirtsfamilie Kohse, die alle zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Knut Schelter, Ortsvorsteher

Liebe Rätselfreunde,

Mit Allaf und Hellau ging es ja durch diesen Monat, und viel törichtes Geschwätz gab es auch. Ich bedanke mich für eure Zuschriften und gebe hier die Lösung des Rätsels „den Partner finden“ der Amtsblattausgabe 5 bekannt:

1. DICK UND DOOF, 2. FRODO UND BILBO, 3. IKE UND TINA TURNER, 4. BONNY UND CLYDE, 5. LEEHCS DNU SENNEUT → TUENNES UND SCHEEL, 6. TOM UND JERRY, 7. DR. JEKYLL UND MR. HYDE, 8. SHERLOCK HOLMES UND DR. WATSON, 9. MISS MARPEL UND MR. STRINGER

LÖSUNGSWORT: KOKOLORES

Leider können nicht alle gewinnen, deshalb entschied das Los. Von 6 richtigen Einsendungen haben gewonnen: Frau Constanze Riedel Sturge, Frau Myrella Ebeling und Herr Lars Agten. Alle Gewinner sind aus Breitenbrunn. Die Preise wurden den Gewinnern zugestellt.

Im Anschluss gibt es wieder ein neues Rätsel.

Sei auch du dabei!

Prinzip dieses Rätsels: Versuche aus den Silben sinnvolle Wörter zu bilden, dann, sofern man die richtigen Begriffe

gefunden hat, richtig einordnen. Suche einige Wörter in der Geografie. Zwei Wörter gehören immer zusammen.

Wer gehört zu wem?

1. der Geruch 3 Tage alter Socken erinnern dich an ihn
2. 8 gehört zu mir wie die Buletten zu „Berlin“
3. flüssiges Produkt eines wolligen Haustieres
4. 3 gehört zu mir, wie 1 zu 9
5. 7 gehört zu mir, wie 3 zu 4
6. 10 gehört zu mir wie 1 zu 9
7. aus Anis hergestellter Aperitif
8. bei keinem Festmenü dürfen sie fehlen
9. 1 gehört zu mir, wie 10 zu 6
10. große halbrunde Mehlspeise gefüllt mit Pflaumenmus

BUL - CHEN - DEL - EN - GA - GERM - GRIE - KÄ - KLOES - KNOE - LAND - MILCH - Ö - OU - REICH - RI - SACH - SCHAFFS - SCHWEIZ - SE - SE - SEN - STER - ZO

Die eingekästelten Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben das Lösungswort. Als Hilfe habe ich die Anzahl der Buchstaben vorgegeben.

Gesucht wird: ein ganz „Ausgekochter“

Viel Spaß 😊 wünscht eure Icke!

Einsendeschluss ist der 16.04.2011

<u>Lösungswort:</u> Absender nicht vergessen	Spaziergang statt Porto
	Andrea Nowak
	Neue Siedlung 8
	KW: Wer mit wem ?
	Amtsblatt Nr. 7
	im Ort

Drei Gewinner können sich wieder freuen. Bei mehr als drei Einsendungen findet eine Gewinnerauslosung statt. Ich hoffe, es ist diesmal nicht ganz so schwierig, so dass ich viele Ostergrüße bekomme. Die Bekanntgabe der Gewinner und der Auflösung erfolgt in der Ausgabe des Amtsblattes Nr. 9.

Ich wünsche allen Rätselfreunden ein schönes Osterfest und einen fleißigen Osterhasen.

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn
sowie die Volkssolidarität
gratulieren folgenden Bürgern
recht herzlich zum Geburtstag:



am 01.04.2011	
Herrn Roland Wagner	zum 81. Geburtstag
am 04.04.2011	
Frau Elfriede Schreiber	zum 75. Geburtstag
am 05.04.2011	
Frau Dr. Brigitte Kühn	zum 83. Geburtstag
Herrn Harald Müller	zum 77. Geburtstag
am 06.04.2011	
Herrn Ludwig Riedel	zum 70. Geburtstag
am 08.04.2011	
Frau Elfriede Schuller	zum 92. Geburtstag
Frau Lisa Schindler	zum 84. Geburtstag
Herrn Heinz Lohr	zum 83. Geburtstag
am 09.04.2011	
Frau Christa Baum	zum 87. Geburtstag
Frau Isabella Bock	zum 73. Geburtstag
am 10.04.2011	
Frau Hildegard Escher	zum 71. Geburtstag
am 11.04.2011	
Frau Irene Beyer	zum 85. Geburtstag
Frau Margot Duus	zum 83. Geburtstag
Herrn Bernd Müller	zum 70. Geburtstag
am 12.04.2011	
Frau Else Hischke	zum 91. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn



Freitag, 01.04.2011, 18.00 - 21.00 Uhr
hydr. Rettungsgeräte praktisch (mit OF Tellerhäuser)
V.: D. Richter, GF/ZF
Montag, 04.04.2011, 18.00 - 21.00 Uhr
Frühjahrsputz – V.: OWL

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn

**Gottesdienste
in Breitenbrunn und Erlabrunn:**



Sonntag Lätare - 03.04.
09.30 Uhr Familiengottesdienst
Kollekte: Lutherischer Weltdienst
Fahrdienst: Fam. Ulrich Schneider, Tel.: 7664

Sonntag Judika - 10.04.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Kollekte: Eigene Kirchgemeinde
Fahrdienst: Fam. Mario Kaufmann, Tel.: 78925
Kindergottesdienst

Veranstaltungen Breitenbrunn:

Mutti-Kind-Treff im Gemeinschaftshaus Breitenbrunn	
Donnerstag, 14.04.	09.00 Uhr
Bibelgebetskreis im Pfarrhaus	
jeden Mittwoch	20.00 Uhr
Frauendienst	Dienstag, 05.04.
	15.00 Uhr
Andacht im Pflegeheim Breitenbrunn	
Dienstag, 12.04.	15.45 Uhr
„Blaues Kreuz“ Begegnungsgruppe für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und Angehörige im Gemeinschaftshaus Jo- hanngeorgenst.	Freitag, 08.04.
	19.00 Uhr
Junge Gemeinde	jeden Dienstag
	19.00 Uhr
Kirchenvorstandssitzung	
Freitag, 08.04.	20.00 Uhr
Bibelstunde im Unterdorf	
Mittwoch, 12.04.	13.45 Uhr
After-eight-Kreis	Mittwoch, 06.04.
	20.00 Uhr
Konfirmandenabschlussgespräch	
Dienstag, 12.04.	18.30 Uhr

Veranstaltungen Erlabrunn

Bibelkreis	Mittwoch, 13.04.	19.00 Uhr
------------	------------------	-----------

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 30.03.11

06.00 Uhr Gebetsstreffen
17.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 - 8
19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 03.04.11

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 04.04.11

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 1 - 4

Dienstag, 05.04.11

15.30 Uhr Frauentreff

Mittwoch, 06.04.11

06.00 Uhr Gebetsstreffen
17.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 - 8

Sonntag, 10.04.11

09.00 Uhr Familiengottesdienst

Montag, 11.04.11

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 1 - 4
19.00 Uhr Kreativtreff

Mittwoch, 13.04.11

06.00 Uhr Gebetsstreffen
17.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 - 8
19.30 Uhr Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Donnerstag, 31.03.11

19.30 Uhr Vorstandssitzung

Freitag, 01.04.11

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 02.04.11

16.00 Uhr Teenie-Treff

Sonntag, 03.04.11

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde und Kinderstunde

Dienstag, 05.04.11

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 08.04.11

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 09.04.11

14.30 Uhr Mitgliederversammlung

16.00 Uhr Teenie-Treff

Sonntag, 10.04.11

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde und Kinderstunde

Montag, 11.04.11

19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 12.04.11

19.30 Uhr Männerstunde

Mittwoch, 13.04.11

19.30 Uhr Frauenstunde

„Sie möchten Gott zum Lachen bringen? Dann erzählen Sie ihm von Ihren Plänen.“

John Chancellor

Vereinsnachrichten

Fußballturnier am 27.02.2011

Erstes F-Junioren-Hallenturnier

Am 27.02.2011 veranstaltete die F-Jugend der SG Breitenbrunn ihr erstes eigenes Hallenturnier in der Sporthalle Breitenbrunn. Leider konnten nicht alle eingeladenen Mannschaften an unserem Turnier teilnehmen.

Trotzdem freuten wir uns über:

- FC Erzgebirge Aue II
- FC 1910 Löbnitz
- FSV Eintracht Schlema

Dazu gesellten sich noch zwei Mannschaften der SG Breitenbrunn.



Auch dieses Turnier diente unserer Mannschaft der weiteren Stabilisierung und des Lernens. Dies merkte man

besonders in der Hinrunde (das Turnier wurde in Hin- und Rückrunde ausgetragen), als unsere Mannschaft mit viel zu viel Respekt an ihren Gegnern scheiterten. Dies sollte sich in der Rückrunde gewaltig ändern.



Hier zeigten unsere beiden Mannschaften ihr gewachsenes Leistungsvermögen. Zwar gewannen wir gegen unsere auswärtigen Gegner kein Spiel, doch sie waren sehr knapp und wurden teilweise auch etwas unglücklich verloren.



Fazit dieses Turnieres für unsere Jüngsten: Bei noch etwas mehr Selbstvertrauen können wir mit den Gegnern schon recht gut mithalten.

Endstand des Turnieres:

1.	FC Erzgebirge Aue II	22 Pkt.
2.	FSV Eintr. Schlema	16 Pkt.
3.	FC 1910 Löbnitz	14 Pkt.
4.	SG Breitenbrunn I	6 Pkt.
5.	SG Breitenbrunn II	0 Pkt.

Torschützenkönig wurde Stephan Behr von Eintracht Schlema. Zum bestem Torhüter des Turniers wurde Luca Fritsch von der SG Breitenbrunn I gewählt. Torschützen für unsere Mannschaften waren mit jeweils zwei Treffern Ruben Peuckert und Moritz Lang. Nochmals allen Siegern und Plazierten unser herzlichster Glückwunsch und auf ein Neues 2012!

Zum Schluss möchten wir uns bei den Sponsoren bedanken, die einen wesentlichen Beitrag zum guten Gelingen dieses Turnieres beitrugen:

- Verkaufsstelle Nah und Gut, Antonsthal
- Taxi Heller und Partner
- Minimarkt Escher, Breitenbrunn
- Getränke Antonius, Johanngeorgenstadt
- Bäckerei Müller, Breitenbrunn
- Bäckerei Lang, Rittersgrün

- Fleischerei Küllig, Breitenbrunn
 - Fleischerei Schneider, Breitenbrunn
 - Getränke Margrafen
- Danke sagen möchten wir auch:
- der Spielleitung Spfrd. Peuckert, Rick Jakob und Alexander Voigt
 - den Schiedsrichtern Raimund Pechstein und Mario Jakob

- dem Hallenwart Michael Heil
 - und ganz besonders den Frauen unserer Kinder, die sich sehr um die Versorgung der Gäste kümmerten.
- Alle hatten viel Spaß an der Veranstaltung und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.
- Mehr unter: www.sg-breitenbrunn.de > Fußball > Kinder & Junioren > E-Jugend > Neuigkeiten/Ergebnisse

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat April 2011



am 01.04.2011	
Herrn Joachim Kunze	zum 71. Geburtstag
am 02.04.2011	
Herrn Franz Möckl	zum 78. Geburtstag
am 04.04.2011	
Frau Irma Geßner	zum 83. Geburtstag
Frau Lieselotte Weitmüller	zum 73. Geburtstag
am 05.04.2011	
Frau Irene Gutte	zum 82. Geburtstag
Herrn Roland Oelsner	zum 78. Geburtstag
am 07.04.2011	
Frau Martha Kläre	zum 94. Geburtstag
am 10.04.2011	
Frau Johanna Bartz	zum 81. Geburtstag
am 14.04.2011	
Herrn Heinz Koll	zum 85. Geburtstag
am 16.04.2011	
Herrn Johannes Richter	zum 81. Geburtstag
am 18.04.2011	
Frau Edith Uthe	zum 78. Geburtstag
Frau Jutta Ballmann	zum 71. Geburtstag
am 20.04.2011	
Frau Inge Peter	zum 78. Geburtstag
am 21.04.2011	
Frau Emma Weinhold	zum 79. Geburtstag
am 22.04.2011	
Herrn Günter Harbig	zum 76. Geburtstag
am 24.04.2011	
Frau Christa Lippold	zum 83. Geburtstag
am 25.04.2011	
Frau Lotte Eckhardt	zum 82. Geburtstag
Frau Christa Oelsner	zum 80. Geburtstag
am 27.04.2011	
Frau Irmtraud Wende	zum 81. Geburtstag
Herrn Alfred Schulz	zum 75. Geburtstag
am 28.04.2011	
Frau Gudrun Sadlo	zum 77. Geburtstag
am 30.04.2011	
Frau Renate Schulz	zum 73. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Antonshöhe

Freitag, 01.04.2011, 18.00 - 21.00 Uhr

Technische Hilfe und Erste Hilfe

V.: M. Stieger, M. Baumann

Berichtigung

Im Amtsblatt der Gemeinde Breitenbrunn Nr. 6 vom 16.03.2011 wurde im Artikel zur Jahreshauptversammlung leider der Name des

Kameraden **Borowsky**

falsch geschrieben.

Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 30.03.11

17.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 - 8 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 31.03.11

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 03.04.11

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 04.04.11

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 1 - 4 in Breitenbrunn

Dienstag, 05.04.11

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 06.04.11

17.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 - 8 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 07.04.11

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 10.04.11

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 11.04.11

15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 1 - 4 in Breitenbrunn

Dienstag, 12.04.11

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 13.04.11

17.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 - 8 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Donnerstag, 31.03.11

18.30 Uhr Gebetskreis

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 01.04.11

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 03.04.11

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

Donnerstag, 07.04.11

18.30 Uhr Gebetskreis

19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag, 08.04.11

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 10.04.11

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

Vereinsnachrichten

Heimatverein „Silberwäsche“ Antonsthal e. V.

Busfahrt nach Zwickau

– Zweiter Bericht –

Am 19.02.2011 war lt. Jahresplan unser zweiter Wandertag des Jahres vorgesehen. Vorweg, es war wieder eine tolle Wanderung mit vielen schönen Erlebnissen.

Gegen 9.00 Uhr wurden die ersten Wanderfreunde in Breitenbrunn/Erzbrunn mit dem Bus abgeholt. Die Route führte weiter über Antonshöhe und Antonsthal, wo der größte Teil der Wandersleute in den Bus zustieg. 43 Teilnehmer einschließlich Busfahrer „Uwe“ nahmen die Fahrt auf.

Der hohe Zuspruch zeugt von der Beliebtheit dieser Veranstaltungen. Die Fahrt führte weiter über Schwarzenberg, Aue, Schneeberg, Wiesenburg, Silberstraße nach Zwickau in das August-Horch-Museum, unserer 1. Station. Für die Wandergruppe begann im Museum eine Zeitreise über 100 Jahre Automobilbau in Zwickau. Auf einer Gesamtfläche von rund 3.000 qm findet August Horch sowie der gesamte Automobilbau in der westsächsischen Metropole eine hohe Würdigung. Großexponate sowie viele Kleinobjekte sind zu besichtigen. Luxuriöse Autos aus den 1930er Jahren, wie Horch- und Audifahrzeuge, Wanderermodelle usw. konnten wir besichtigen. Natürlich darf der legendäre Trabant und Volkswagen in der Sammlung nicht fehlen. Ein besonderer Augenschmaus war der originalgetreue Nachbau eines Auto-Union-Silberpfeil-Rennwagens von 1936. Der Bolide wurde in mühevoller Kleinarbeit innerhalb von 6 Jahren nachgebaut. Autoliebhaber hatten noch ein besonderes Erlebnis. Vom Standpersonal wurde der Sound des Boliden nachsimuliert – einfach super.

Sicherlich hätte man noch länger verweilen können, doch unsere Zeit war begrenzt. 12.30 Uhr hieß es einsteigen in den Bus zur 2. Etappe in die Gaststätte „Schreiberfreunde“ des Kleingartenvereins e. V. Zwickau. Der Museumsbesuch hat hungrig gemacht, und so ist es verständlich, dass wir mit knurrendem Magen eintrafen. Wir mussten zwar etwas Geduld aufbringen, waren aber dann überrascht über die gute Qualität der Speisen und die freundliche Art des Bedienungspersonals. Unser Wanderwart Heinz Schlegel hatte wieder den richtigen Riecher. Gestärkt hieß es dann, fit halten durch wandern. Es war kalt, aber warm eingekleidet wurde noch an der Mulde entlang gewandert. Alle Wanderfreunde nahmen daran teil. Am Wegesrand waren Frühlingsblumen zwar noch tabu, dafür konnten wir uns an vielen Wasservögeln und der schönen Winterlandschaft erfreuen. Nicht zu vergessen, die Bereitschaft zum Mitwandern wurde mit etwas „Wärmendem“ belohnt. Die 4 km waren schnell zurückgelegt, und so konnten wir den Tag bei Kaffee und Kuchen in der Gaststätte „Schreiberfreunde“ beschließen. Noch einige Meter bis zum Bus, einsteigen und Ziel gen Heimat. Die gute Organisation spricht für sich. Vielen Dank an Familie Schlegel. Es war wieder ein gelungener Wandertag.

D. W.

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zu ihrem Geburtstag:

**am 2. April**

Herrn Heinz Vandrey

zum 76. Geburtstag

am 4. April

Frau Heide Kammlitzer

zum 71. Geburtstag

am 6. April

Frau Gisela Müller

zum 76. Geburtstag

Information über die 8. Sitzung des Ortschaftsrates Erlabrunn am 15.03.2011

Die Ortsvorsteherin eröffnete 18.00 Uhr die Sitzung des Ortschaftsrates. Es sind alle Mitglieder anwesend. Zum Protokoll der 7. Sitzung gibt es keine Einwände oder Ergänzungen.

Es werden folgende Themen behandelt:

Informationen zu den letzten beiden Gemeinderatssitzungen

Die Ortsvorsteherin informiert über die 1. Sitzung des Gemeinderates vom 02.02.2011. Inhaltlich handelte es

sich vorwiegend um Bauangelegenheiten außerhalb des OT Erlabrunn.

Zur 2. Sitzung informiert die Ortsvorsteherin über den Erweiterungsbau am Haus des Gastes, den Bau der S 274 und die Kosten für den Winterdienst und die Folgeschäden.

Stand der Maßnahmen für den OT Erlabrunn 2011

- Straßenbeleuchtung entlang der S 272 - Realisierung bis Ende Juni 2011 („Amtsblatt“ Nr. 1, Protokoll der 10. Gemeinderatssitzung)
- Abriss Steinbachweg 19 - noch keine positive Rückmeldung
- Sanierung und Ausstattung Kita „Schwalbennest“ - in Arbeit
- Kauf neuer Papierkörbe für die Ortsmitte - ist eingeleitet
- Neue Infotafeln für die Postsäule und den Brunnen - sind in Arbeit
- Erneuerung Friedhofszaun - Gemeindeverwaltung holt Kostenvoranschläge ein

Sprechstunde der Wohnungswirtschaft

Da in absehbarer Zeit Frau Süß nach Breitenbrunn wechseln wird, hält es der Ortschaftsrat für unbedingt notwendig, dass hier in Erlabrunn eine Sprechstunde – gekoppelt an die Öffnungszeiten des Bürgerbüros – erhalten bleibt.

Aufwandsentschädigung für den Ortschronisten

Der Ortschaftsrat beantragt eine, für alle Ortsteile gleiche, kleine jährliche Aufwandsentschädigung für den hiesigen Ortschronisten.

Informationen und Anfragen

- Schleifsteinfest wird am 04. Juni 2011 sein
- Die Feuerwehr Erlabrunn begeht ihr 60-jähriges Bestehen
- Information darüber, dass die vom Ortschaftsrat im Herbst angesprochene Baumfällung zwischen schwarzem Weg und Wohn- und Geschäftshaus in nächster Zeit beginnt, ein Großteil der Bäume ist abgestorben.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Anne-Bärbel Schulze, Ortsvorsteherin

Polizeibesuch im „Schwalbennest“

Insgesamt 4 x stand im Februar das Polizeiauto vor dem Johanniter-Kindergarten „Schwalbennest“ in Erlabrunn, denn das Präventionsteam aus dem Polizeirevier Aue hatte sich angekündigt. Am 2. und 9. Februar hatten wir Polizeihauptmeister Frank Steglich zu Gast. Er brachte den Kindern auf spielerische Weise das richtige Verhalten im Straßenverkehr für das weitere Leben als Schulkind bei. Die Kinder übten mit ihm die Ampelregelung und das richtige Überqueren der Straße. Unsere Kinder entspannten sich bei witzigen Spielen und überraschten den Polizeihauptmeister mit ihrem Wissen über die Notrufnummern. Zum Schluss durften die Kinder noch das Polizeiauto besichtigen, wobei die Sirene die größte Aufmerksamkeit auf sich zog. Eine Woche später besuchte uns dann Polizeiobermeister Andreas Meixner. Doch dieser kam nicht allein, zur Begeisterung aller Kindergartenkinder brachte er Poldi mit. Bei seinem ersten Besuch erzählt Poldi, wie er als Dinosaurier zur Polizei gekommen ist und nun neben Hun-

den und Pferden seinen tierischen Dienst verrichtet. Die Kinder lauschten gespannt seinen Worten und stellten viele Fragen. Besonders interessiert waren sie an Poldis Lieblingsessen. Doch dies blieb ein Geheimnis, das erst beim nächsten Besuch gelüftet werden sollte.



Nur wenige Tage später staunten die Kinder nicht schlecht, als Herr Meixner und Poldi mit einem Kuchen vorbeikamen. Doch zur Überraschung der Kinder gerieten die beiden in Streit. Jeder wollte den Kuchen für sich allein beanspruchen und kein Stück dem anderen abgeben. Poldi gab keine Ruhe und versuchte alles, um an den Kuchen zu kommen. Nun war die Hilfe der Kinder gefragt. Gemeinsam mit dem Polizeiobermeister wurde versucht, Poldi zu beruhigen und eine Lösung zu finden. Und diese sollte sich Dank unserer vielen pfiffigen Kinder schnell finden – der Kuchen muss geteilt werden und zwar so, dass alle ein gleich großes Stück bekommen und es keinen Streit mehr gibt. Gesagt, getan – ein Messer wurde geholt, der Kuchen gerecht aufgeteilt und anschließend ließen ihn sich alle

schmecken ... Die Kinder und Erzieherinnen möchten sich daher noch einmal ganz herzlich beim Polizeirevier Aue für ihre Unterstützung bedanken und gemeinsam freuen wir uns jetzt schon auf einen weiteren Besuch im kommenden Jahr.

Wer kann helfen???

Kindertagesstätte „Schwalbennest“

Im letzten Jahr konnten wir dank tatkräftiger und finanzieller Unterstützung unserer Eltern, insbesondere der Familien Dsaak und Ullmann, eine Holzwerkstatt errichten.



Unsere Kindergartenkinder nutzen dieses Angebot sehr gerne und schon viele schöne Holzaktionen sind entstanden. Auch die Hortkinder haben bei einem Ausflug in das Schloss Schwarzenberg gefallen an dem Werkstoff Holz gefunden. Während einer „Schnitz-Schnupperstunde“ wurden erste Erfahrungen mit dem Schnitzmesser gesammelt. Motiviert und voller Tatendrang kehrten die Hortkinder von dieser Veranstaltung zurück. Mit ihrer Erzieherin Frau Heyne sind sie seither bemüht einen eigenen Schnitzkreis ins Leben zu rufen. Dank der Unterstützung von Herrn Dsaak aus Antonsthal wurde die Materialversorgung sichergestellt, und Herr Fritzsche aus Breitenbrunn gab erste Anstöße im sachgerechten Umgang mit dem Schnitzwerkzeug.

Da wir hierbei viele Talente entdeckt haben, sind wir bemüht, ehrenamtlich einen engagierten Schnitzfreund zu finden, der uns hierbei unterstützen kann.

Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich doch bitte in der Kindertagesstätte „Schwalbennest“ in Erlabrunn. Frau Heyne und ihre Hortkinder sind dankbar für jede Unterstützung.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Erlabrunn

Mittwoch, 13. April

19.00 Uhr Bibelkreis

Jeden Freitag

18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ des Krankenhauses

Mundartecke

Schulerinnerunge - Dritte Geschichte

Liebesromane gehörn net nei dr Schul

Während ne letzten Krieg wachselten de Lehrer öfters, wall immer wieder Aaner zen Miletär eigezogen wur. Do hatten mir mol enn vo Schwarzenbaarg, daar tat sich egal mit de Maad beschäftign, vor allen wu'r mitkrieget, doss Zweea drhaam enn Loden hatten. Daar wollt egal Saafenpulver, wos ja aah kontengiert war. Aber um denn giehts net. Vo dr Stadt draußen hatten mr mol ne Rahm-Lehrer. Dos war e straffer Parteigenosse. Bei uns warsch nu esu, doss diejenigen, die e bissel besser wie de annern warn, hinten soßen. Wu dr Rahm dos nu alles mitkrieget, tat aar siech egal mit die Vordern beschäftign. Un mir, die schu alles wussten, taten uns manichsmol ewing langweiln. Mir taten moln un Schiff versenken spielen.

Da hat iech emol vo menn großen Bruder, daar mit neinzn Gahrn an dr Front sei Laabn lossen musst, in senn Schrank ewingk Liebesroman gefunden, sette Heft vor dreißig Pfeng. 'S war harmloses Zeig, wos aah mir Kinner laasen kunnten. Do hatt iech su e Heft mit un tat hinten drinne laasen. Doss's hinten um mich rim su ruhig worn is, tat vorne dr Rahm merken un kam hinner. Iech war gerod bei dr vorletzten Seit un's ging off's End zu, heitzetog sogn se of englisch Happyend oder su aanlich, do stand daar Stödter Dingerich in seine Stiefeln naabn mir. Was liest du da? Do riss aar mir schu dos Heft aus de Händ, tat's zerschlatzen un hauet mir e tüchtige Faunz nei. Schäm dich, brüllet'r, als Pimpf so etwas zu lesen, komm mit vor. Vorne an Pult zug'r mir noch aans mit'n Rohrstackel drüber. Dr A.... tat brumme, die annern taten feixen, aber's schlimmste war, doss iech net wusst, wie die Liebesgeschichte ze End ging. Dos Heft war for immer verlorn.

Gotthard Lang

Historisches

Geschichte der FFW Erlabrunn

1. Fortsetzung

Der Beschluss der Gemeindevertretung von Steinheidel, die Feuerwehr nunmehr ab 1.12.1951 als Freiwillige Feuerwehr zu benennen, wurde in einem amtlichen Schreiben dem Volkspolizeikreisamt Aue, Abteilung Feuerwehr, zugeschiedt. Der Kreis Schwarzenberg wurde erst 1952 gebildet.

Auf Anfrage einiger Kameraden die seit 1945 ihren freiwilligen Dienst taten, wurde bestätigt, dass ihre Dienstjahre

angerechnet werden. Mit Bildung der FFW hatten bereits 13 Kameraden sechs Dienstjahre freiwillig hinter sich. Nun kamen noch 15 neue Kameraden dazu. Ab 1956 richtete sich die Tätigkeit der FFW vor allem auf die Verbesserung der Löschwasserversorgung. In Steinheidel gab es keine zentrale Wasserversorgung, nur Hausbrunnen. So wurde im Ortsteil Fällbach in 992 Stunden Eigenleistung ein Löschwasserteich errichtet. An der Spitze stand der Kamerad Gotthold Beyreuther mit 117 Stunden.

1957 wurde wiederum in Eigenleistung ein Feuerwehrgerätehaus gebaut. Genehmigt wurde vom Rat des Kreises ein sogenanntes Typenprojekt vom Typ I für die Unterbringung eines Tragkraftspritzenanhängers. Dieser sollte im Mannschaftszug oder mit Pferden transportiert werden. Für Steinheidel war von übergeordneten Behörden kein Löschfahrzeug in der Planung, ein Umding für eine gebirgige Ortschaft. In der DDR wurde nur die Einwohnerzahl eines Ortes zu Grunde gelegt. Für das Gebäude wurden 6.0 TDM veranschlagt. Die Kameraden leisteten 2216 Stunden. Zusätzlich wurde noch der Löschteich in Steinheidel überholt, entschlammt und instand gesetzt, in 346 Stunden. An der Spitze der geleisteten Stunden 1957 standen:

Kurt Baumgarten	mit 389 Stunden
Gotthold Beyreuther	mit 334 Stunden
Alfred Fischer	mit 214 Stunden
Eli Meinhold	mit 195 Stunden
Ernst Schmidt	mit 141 Stunden
(Bürgermeister)	

Die Wehrstärke betrug 1957 32 Kameraden.

1958 wurden lt. Anordnung vom Ministerium des Innern in den Wehren Brandschutzgruppen gebildet, die den vorbeugenden Brandschutz zum Inhalt hatten. Sechs Bürger wurden zur Mitarbeit gewonnen. Leiter wurde Kamerad Günther Hofmann, der schon Jahre bei der Wismut-Berufsfeuerwehr tätig war. Nach entsprechender Ausbildung wurden erstmals im Wohnsektor 45 Kontrollen und 6 in der Landwirtschaft durchgeführt. Bei den Kontrollen wurden in Gesprächen mit den Bürgern wertvolle Hinweise zum brandschutzgerechten Verhalten gegeben, was sich auch in den späteren Jahren auszahlte. Von der aktiven Gruppe wurde wiederum in Eigenleistung ein Tragkraftspritzenanhänger gebaut. Trotz aller Baumaßnahmen wurde der Dienst und die Schulungen planmäßig durchgeführt. Nach großen Bemühungen des Gemeinderates bekam die Wehr ein Zugfahrzeug. Es war ein alter PKW, der vormals in Pöhla stand. Er gehörte einst dem berühmten Nazi-Regimeleiter Mutschmann. Der technische Zustand war nicht der Beste. Die vier Maschinisten opferten viele Stunden ihrer Freizeit, und nach vier Wochen war das Fahrzeug einsatzbereit.



Das erste Zugfahrzeug. Spitzname „Feurige Isabella“.



Das Auto passt gerade so ins Gerätehaus.

Am 10. Oktober 1958 wurde das Gerätehaus eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Gleichzeitig erhalten alle Kameraden erstmals eine Schutzkombi. In freiwilliger Arbeit wurden 3070 Stunden geleistet unter anderem Ausschachtung zur Kabelverlegung Stromanschluss Gerätehaus und für Sirene, Löschteichentschlammung, Spielplatzbau in einer Wismutsiedlung, um einige zu nennen.

Spitzenleistungen außer Fahrzeugbau

Horst Netuschil	165 Stunden
Erhard Schmidt	138 Stunden
Kurt Baumgarten	126 Stunden
Gotthold Beyreuther	119 Stunden

1959 Erstmals Ausbildungsprogramm zur gegenseitigen Ersetzbarkeit Brandschutzgruppe bei der Operativen und umgekehrt.

1960 Nach heftigen Diskussionen wurde eine Arbeitsgemeinschaft Junger Brandschutzhelfer gebildet. Feuerwehrinteressierte Kinder sollten mit Aufgaben der Feuerwehr vertraut gemacht werden.

In freiwilliger Arbeit wurden neben dem Dienst wieder viele Stunden geleistet so im Forst, in der Landwirtschaft, Bau einer Kampfbahn für Feuerwehrkampfport, Arbeiten am Löschteich u.a. 3068 Stunden.

Spitzenleistungen:

Hort Netuschil	413 Stunden
Gotthold Beyreuther	313 Stunden
Kurt Geßner	260 Stunden
Erich Baumann	208 Stunden

Der Uranerzbergbau brachte große Veränderungen im Ort mit sich, vor allem im damaligen Ortsteil Erlabrunn.

Wo früher nur sieben Gebäude standen, stand nun das große Bergarbeiterkrankenhaus, dazu entstanden noch drei große Wohnsiedlungen, eine große Schule, ein Kulturhaus und anderes mehr.

So wurde auch im Krankenhaus eine FFW gebildet. Alle Kameraden, die damals im Krankenhaus arbeiteten, waren in beiden Wehren aktiv, was in späteren Jahren geändert wurde.

Da nunmehr mehr und mehr Kameraden in Erlabrunn wohnten, war das nicht gut für die Ausrückzeit, die nie unter zwanzig Minuten lag. Damals waren nur Einzelne motorisiert, meistens mit Moped.

Wird fortgesetzt.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün / Tellerhäuser



Allgemeines

Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 2. April
Frau Marianne Schüler zum 81. Geburtstag
am 9. April
Frau Adele Kahl zum 90. Geburtstag
Tellerhäuser

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 01.04.2011, 18.00 bis 21.00 Uhr
Operativ Taktisches Studium Fa. Flemming
V.: D. Ott



Ortsfeuerwehr Tellerhäuser

Dienstag, 05.04.2011, 18.00 bis 21.00 Uhr
Löschteichsäuberung
V.: OWL

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Rittersgrün/Tellerhäuser



Donnerstag, 31. März
09.00 bis
10.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Pfarrhaus
Freitag, 1. April
16.00 Uhr Kinderstunde Klassen 3 und 4
Samstag, 2. April
09.30 Uhr Spatzenkreis
Sonntag, 3. April
09.30 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst zum Beginn der Bibelwoche in Pöhla
Fahrdienst: Fam. T. Kormeier - Tel.: 8057
Mittwoch, 6. April
15.00 Uhr Frauendienst und Mittwochskreis für ältere Gemeindeglieder
Freitag, 8. April
16.00 Uhr Kindertreff Klassen 5 und 6
Sonntag, 10. April
10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Fahrdienst: Fam. G. Giera - Tel.: 8053

Montag, 11. April

15.00 Uhr Kinderstunde Klassen 1 und 2
19.30 Uhr Kirchenvorstand

wöchentliche Veranstaltungen

montags	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 8
dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Vorkonfirmandenunterricht Klasse 7
freitags	15.00 Uhr	Singen mit Kindern
	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

„Das Kreuz Christi ist eine Last von der Art, wie es die Flügel der Vögel sind - sie tragen aufwärts!“

(B. v. Clairvaux)

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

freitags
15.00 Uhr Kinderstunde
19.00 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 10. April
14.00 Uhr Gottesdienst mit hlg. Abendmahl

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 30. März
17.30 Uhr Kinderbibelkreis
19.30 Uhr Gebetsstunde
Sonnabend, 02. April
19.00 Uhr EC-Jugendstunde
Sonntag, 03. April
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde
Mittwoch, 06. April
17.30 Uhr Kinderbibelkreis
19.30 Uhr Bibelstunde
Sonnabend, 09. April
19.00 Uhr EC-Jugendstunde
Sonntag, 10. April
19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Sonntag, 03.04.11
09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn
Sonntag, 10.04.11
09.00 Uhr Familiengottesdienst in Breitenbrunn
Dienstag, 12.04.11
19.00 Uhr Bibelstunde bei Familie H.-J. Fritsch

AWO Kita „Kinderland“ Rittersgrün

Ab in den Dschungel

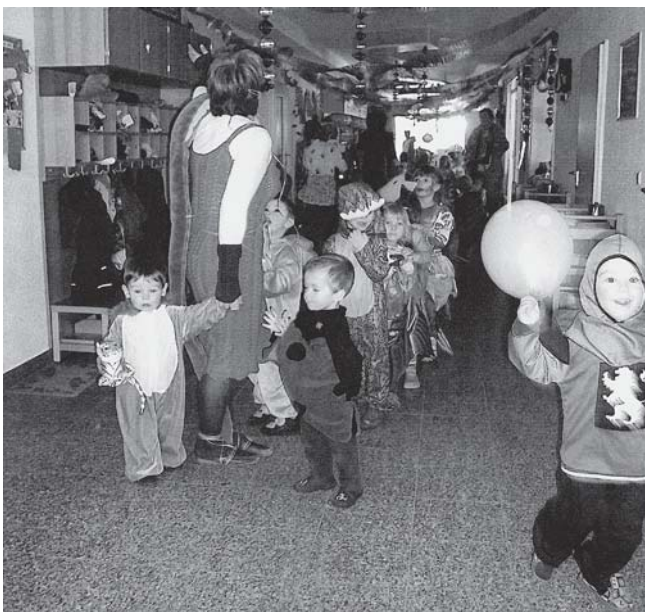
... so lautete das Motto unserer diesjährigen Faschingsparty. Dementsprechend verwandelte sich am 8. März 2011 unsere Kita auch in einen tropischen Urwald mit unzähligen gefährlichen und weniger gefährlichen Tieren, Jäger sowie Urwaldbewohnern. Aber auch Feen, Prinzessinnen, Rotkäppchen und viele weitere Gesellen hatten sich im Dschungel verlaufen.

Zunächst versammelten sich alle Kinder an einer langen Tafel in unserem Mehrzweckbereich, um ihr Frühstück einzunehmen. Natürlich durften dabei die beliebten Pfannkuchen nicht fehlen. Nachdem sich alle für einen turbulenten Vormittag gestärkt hatten, begann unter Begleitung des Liedes „Die Affen rasen durch den Wald“ das närrische Treiben im bunt geschmückten Haus für alle Krippen- und Kindergartenkinder.



Dabei kamen Spiel und Spaß nicht zu kurz. Die Kinder waren unter anderem beim Würmer-Angeln oder Wildtier-Haschen mit großem Eifer bei der Sache. Im Dschungel-labyrinth galt es, allen Mut zusammen zu nehmen und im Dunkeln verschiedene Materialien zu ertasten.

Ihr tänzerisches Talent konnten alle bei Diskoklängen, Luftballontanz und bei der großen Polonaise unter Beweis stellen. Diejenigen, die sich bei Musik und Tanz oder auf unserer Riesenrutsche ausgetobt hatten, nahmen gern das Angebot an, im Kreativdschungel Regenmacher und Faschingshüte herstellen.



Wie immer verging die Zeit an so einem Vormittag viel zu schnell und schon bald konnten die Kinder nach dem Mittagessen zur Mittagsruhe erst einmal etwas verschnauften, bevor dann am Nachmittag das fröhliche Treiben mit Spiel und Tanz langsam ausgeklungen ist.



Zurück blieb die Erinnerung an einen schönen Tag und die Antwort auf die Frage: „Wer hat die Kokosnuss, wer hat die Kokosnuss geklaut?“ → nämlich „Wir, wir, wir!“.

Das Team der AWO-Kita „Kinderland“

Eine Märchenstunde anderer Art

Die Spannung war groß - unter dem Thema „Habetrott und Zottelhaube“ konnte sich keiner so recht etwas vorstellen. Eine „Märchenfee“ begrüßte uns mit leiser Musik von einem Streichsalter.



Alle Zuhörer waren durch die sanften Töne gleich in den Bann gezogen und lauschten gespannt auf die neuen Märchen. Spannend erzählt, ausdrucksvoll vorgetragen und mit Gestik erzählt hörten die kleinen und großen Zuhörer interessiert zu, waren es doch unbekannte Märchen aus Schottland.



Frau Randel, eine Schauspielerin, die sich selbstständig gemacht hat, begeistert gern Märchenfreunde und versteht es bestens, Zuhörer mit in die Märchenwelt zu nehmen. Besonders begeistert waren die Kinder von der zarten Musik des Streichpsalters und wollten ganz genau wissen, wie die Töne entstehen und wie das Instrument gebaut wurde.

Das war für alle eine gelungene Märchenstunde!

Die 5. Jahreszeit - Auf zum Fasching

Am 5. März 2011 feierten wir gemeinsam mit dem Hort unseren Fasching. Wir durften die schön vom ACK geschmückte Turnhalle nutzen, da machte es gleich noch einmal so viel Spaß. Nach lustigen Spielen und Rätseln im Klassenzimmer ging es um 9.00 Uhr in den Dschungel. Nachdem wir uns u.a. mit Stelzenlauf, Trockentraining auf Riesenskiern, Schlangenaschen und der „Reise nach Jerusalem“ an den Dschungel gewöhnt hatten, präsentierten sich die Dschungelbewohner und ihre Gäste auf einer Modenschau.



So liefen Tiger, Löwen, Dschungelsoldaten, aber auch Feen, Prinzessinnen und Naturforscher über den Laufsteg. Es waren wieder einmal wunderschöne Kostüme. Ein beliebter Aufenthalt war für unsere Dschungelbewohner der große Käfig, der wurde als Klettergerüst genutzt.



Manche zogen aber den Palast mit der schönen Sitzecke vor. Das Tanzbein konnte auch geschwungen werden. Zur Stärkung gab es zwischendurch Pfannkuchen, der uns teilweise von der Bäckerei Lang aus Rittersgrün gesponsert wurde, und Saft. Wir möchten uns recht herzlich bei Herrn Grunewald und unserem DJ Herrn Schmidt vom ACK für ihre Hilfe bedanken und kommen im nächsten Jahr gerne wieder - es hat allen viel Spaß gemacht!

Die Dschungelbewohner
der Rittersgrüner Schule und des Hortes

Arbeitsbesuch in der Partnerkommune Nova Role

Am 08.03.2011 weilte Ortsvorsteher Thomas Welter auf Einladung des Bürgermeisters der Rittersgrüner Partnerkommune Nova Role, Vaclav Hermann, zu einem Arbeits-treffen in der Tschechischen Republik.

In Folge der Kommunalwahlen in Nova Role Ende letzten Jahres wurde ein neuer Stadtrat gewählt, aber auch die Position des Stellvertreters des Bürgermeisters wurde neu besetzt. Diese Aufgabe wird nun von Frau Jitka Pokorna wahrgenommen, welche bei dem Treffen ebenfalls zugegen war. Auch Frau Pokorna versicherte, die guten partnerschaftlichen Beziehungen der Gemeinden mit ganzer Kraft zu unterstützen und diesbezüglich an die Arbeit ihres Vorgängers Ladislav Cinegr anzuknüpfen.

Im Mittelpunkt der in gewohnt herzlicher und freundschaftlicher Atmosphäre geführten Gespräche stand die Abstimmung gemeinsamer Veranstaltungen und partnerschaftlicher Aktionen im Jahr 2011. Beide Seiten waren sich darüber einig, dass an die positiven Erfahrungen der gelebten Partnerschaft aus den Vorjahren angeknüpft werden muss und weitere Bürger und Vereine in die partnerschaftlichen Aktivitäten unter Nutzung noch vorhandener und praktikabler Fördermöglichkeiten der EU einbezogen werden sollen.

Für 2011 sind unter anderem geplant:

- Treffen von Schülern der 4. Klassen der Grundschulen Rittersgrün und Nova Role in Rittersgrün mit gemeinsamen Sportwettkämpfen in der 21. Kalenderwoche (in Regie des FSV 07 Rittersgrün e. V. und der Grundschule Rittersgrün)
- Umsetzung des laufenden im Rahmen der EU-Ziel3-geförderten Projektes „Erforschung der Eisenbahngeschichte in Nova Role und Rittersgrün“ in Regie des Schmalspurbahnmuseums Rittersgrün
- Teilnahme der Rittersgrüner Feuerwehr an einer Feuerwehrpräsentation in Nova Role im August 2011
- Möglichkeit der Teilnahme von Bürgern aus Nova Role an dem vorgesehenen Besuch/der Fahrt in die Partnerkommune Münstertal im Schwarzwald am 01. bis 03.10.2011, organisiert durch das Partnerschaftskomitee e. V.

Darüber hinaus wurde ein gemeinsames Förderprojekt (EU-Ziel3-Kleinprojekt) für einen deutsch-tschechischen Pferdesportwettkampf zur Rittersgrüner Fuchsjagd am 08./09. Oktober 2011 zur Abgabe bei der Förderstelle der Euregio Egrensis vorbereitet sowie ein mögliches Projekt für das St. Michaelsfest in Nova Role im Jahr 2012 besprochen.

Bürgermeister Hermann und Frau Pokorna baten abschließend, an die Rittersgrünerinnen und Rittersgrüner herzliche Grüße zu bestellen.

Ein nächstes Treffen mit dem Stadtoberhaupt aus Nova Role und seiner Stellvertreterin ist im Mai in Rittersgrün vorgesehen.

Thomas Welter, Ortsvorsteher Rittersgrün

Jahreshauptversammlung beim Erzgebirgs-Zweigverein Rittersgrün

Am 04.03.2011 trafen sich die Heimatfreunde des EZV Rittersgrün zu ihrer Jahreshauptversammlung 2011, um Rechenschaft über die geleistete Arbeit im vergangenen

Jahr abzulegen und die Aufgaben für das Jahr 2011 zu beschließen. Die Versammlung wurde im neuen Vereinsraum in der Schule durchgeführt.

Die Fahne des Erzgebirgs-Zweigverein Rittersgrün. ►

Die Zusammenkunft leitete Heimatfreund Dr. Günter Lang, zu der der Bürgermeister der Gemeinde Breitenbrunn, Herr Ralf Fischer, und der Ortsvorsteher von Rittersgrün, Herr Thomas Welter, als Gäste begrüßt werden konnten.



Blick in den Versammlungsraum. Frank Bleyl beim Vortrag des Berichtes des Vorstandes des EZV, in der Bildmitte Bürgermeister Ralf Fischer und Ortsvorsteher Thomas Welter.

Der Vorsitzende des EZV Rittersgrün Frank Bleyl erstattet den Bericht des Vorstandes über die Ergebnisse der Arbeit im abgelaufenen Jahr. Dabei konnte er wieder von einer umfangreichen und erfolgreichen Arbeit der Mitglieder des EZV berichten.

Als besondere Ergebnisse nannte er dabei u. a.

- die Gewinnung des Heimatfreundes Andre Falk als Wegewart des EZV
- den durchgeführten „Hutzenohmd“ mit einer Buchvorstellung durch Reinhart Heppner
- die durchgeführte Zusammenkunft im Landhotel mit einer Bowlingveranstaltung
- die Busausfahrt nach Meißen
- die Teilnahme an der Sternwanderung zum Spiegelwald
- den Stadtrundgang durch Schwarzenberg mit Gerd Schlesinger
- die Feierstunde anlässlich des 134. Geburtstages von Anton Günther am Gedenkstein in Ehrenzipfel
- und die Teilnahme an der Kultur- und Abgeordneten-tagung

Als nicht durchgeführte Maßnahmen bzw. als negative Ergebnisse nannte er das gegenwärtige Fehlen des Schriftführers, das Nichtzustandekommen einer Zusammenkunft mit den anderen EZV's und dem Heimatverein

der Gemeinde auf Grund des Fehlens eines Verantwortlichen dafür, die Frage des Nichtanschlusses an den EZV Breitenbrunn bedingt durch die Ablehnung dessen durch die Mitglieder, die Nichtgewinnung neuer Mitglieder, den Ausfall der Pilzwanderung und die nicht stattgefundene geplante Wanderung mit Schülern der Grundschule.



Bürgermeister Ralf Fischer während seiner Worte an die Mitglieder des EZV Rittersgrün.

Zum Abschluss seines Berichtes dankte Frank Bleyl den Mitgliedern des EZV Rittersgrün für deren aktive Mitarbeit im vergangenen Jahr.

Wegewart Reinhart Heppner berichtete über das Wandergeschehen im Jahr 2010. So konnte er berichten, dass von den 19 geplanten Wanderungen 18 stattfanden.

Als die schönsten durchgeführten Wanderungen bezeichnete er „Rund um Schlettau“ und die Teilnahme an der Wanderung zum Auersberg (gemeinsam mit den Wanderfreunden aus Erlabrunn).

Als besonderen Höhepunkt nannte er den Besuch von Wanderfreunden aus dem Fichtelgebirge, die nun schon zum 10. Mal in Rittersgrün weilten. Als weiteren Erfolg bezeichnete er die Ausfahrt nach Meißen, wo u.a. die Porzellan-Manufaktur besucht wurde.

Da Jana Wagner als Verantwortliche für das Klöppeln und Schnitzen nicht an der Zusammenkunft teilnehmen konnte, trug Frank Bleyl deren Bericht vor. So konnte berichtet werden, dass die Mitglieder des Klöppelzirkels nach wie vor alle zwei Wochen zusammenkommen und gemeinsam die Kunst des Klöppelns ausüben. Zur weiteren Verbesserung der Arbeit haben sich die Mitglieder des Zirkels Anregungen für ihre weitere Arbeit bei den Klöppelzirkeln in Oberwiesenthal und Annaberg geholt. Am Schnitzzirkel beteiligen sich gegenwärtig leider nur noch zwei Kinder, dies ist besonders bedingt durch den Schulbesuch ab Klasse 5 in Breitenbrunn. Als Hauptaufgabe steht hier die Gewinnung weiterer Interessenten für den Schnitzzirkel in Gemeinsamkeit mit der Grundschule. Wegewart Andre Falk berichtete gleichfalls über seine Arbeit. Dabei nannte er die gute Zusammenarbeit mit dem Nichtmitglied des EZV Dieter Poller, über die Anleitung und Hinweise für die Arbeit durch das Fremdenverkehrsamt (Herr Knabe), über Treffen mit dem Revierförster, um besonders Probleme der Holzabfuhr und der dabei entstehenden Beschädigung von Weigweisern zu beraten. Er bat gleichzeitig, doch zu versuchen, für die Einlagerung von Schildern usw. einen anderen Raum bereitzustellen, da der gegenwärtig genutzte in der Badbaracke durch hohe Feuchtigkeit dafür ungeeignet sei.

Joachim Blehschmidt als Kassenwart berichtete über die Finanzarbeit des Vereins. So gäbe es z.B. auf Grund des Abbuchungsverfahrens keinen Rückstand bei der Zahlung

des Beitrages. Er nannte auch die Zahl der gegenwärtigen Mitglieder, es seien 33. Neuwerbungen seien unbedingt erforderlich.

Dr. Lang erstattete den Bericht der Revisionskommission. Bei der durchgeführten Kontrolle konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden und er bescheinigte dem Kassenwart eine gute Finanzarbeit.

Zur Diskussion ergriff auch Bürgermeister Ralf Fischer das Wort. Er bescheinigte dem EZV eine gute Arbeit, jedoch mit dem Hinweis, die Arbeit mit den Kindern nicht zu vergessen. Die guten Anregungen und geplanten Maßnahmen für die zukünftige Arbeit bedürfen jedoch einer zielstrebigsten Arbeit, so der Bürgermeister. Bezüglich der Zusammenarbeit mit der Gemeinde nannte er Herrn Eule als Ansprechpartner.

Herr Fischer sprach auch zur künftigen touristischen Arbeit innerhalb der Gemeinde und dass die diesbezügliche gegenwärtige Entwicklung in Richtung Tschechische Republik gehe. So werde der Weg von der Zollstraße in Richtung Ehrenzipfel über tschechisches Gebiet von der CR ausgebaut, um die Staatsstraße zu entlasten. Auch die Weiterentwicklung der Radwege sei Schwerpunkt.

Die Zusammenarbeit der örtlichen Vereine müsse weiter gepflegt werden, um besonders das erzgebirgische Brauchtum zu erhalten.

Ortsvorsteher Thomas Welter sprach auch zu den Anwesenden. Auch er dankte den Mitgliedern des EZV für ihre gute Arbeit im vergangenen Jahr und erwähnte die Auszeichnung der Heimatfreundin Christa Linkert für ihre stete Einsatzbereitschaft, besonders bei der Durchführung des Klöppelunterrichts bei Kindern.

Er sagte weiter, dass der Ortschaftsrat sich gemeinsam mit dem EZV für die Wiederbelebung des Wettinbrunnenfestes einsetzen werde und dass die Möglichkeiten, die durch die Pension Ehrenzipfel diesbezüglich angeboten werden, genutzt werden sollten.

Auch der Erfahrungsaustausch mit der tschechischen Seite, und hier besonders mit der Partnergemeinde Nova Role, sollte weiter intensiviert werden.

Weiter erwähnte er, dass die Umgestaltung des Thälmann-Haines in eine Gedenkstätte für die Opfer des KZ-Todesmarsches zügig vorangehe und rief auch den EZV auf, sich mit einer Spende an der Finanzierung zu beteiligen.

Er informierte über die geplante Fahrt zur Partnergemeinde Münstertal vom 1. bis 3.10.2011 und dass auch die EZV-Mitglieder sich daran beteiligen sollten, um die Kontakte besonders zu den „Bergfreunden“ Münstertals zu vertiefen.

Reinhard Heppner sprach zur Zukunft des „Anton-Günther-Weges“, er befürchtet eine Abwertung dieses ersten grenzüberschreitenden Wanderweges der neuen Bundesländer und bemängelte die unbefriedigende Wegführung des durch den Tourismusverband Erzgebirge neu eingerichteten „Kammweg“.

Frank Bleyl bedankte sich im Namen der Mitglieder des EZV bei der Gemeinde Breitenbrunn und hier besonders beim Bürgermeister für die Möglichkeit, einen neuen Vereinsraum einrichten zu können.

Heimatfreund Klaus Welter bemängelte die leider geringe Zusammenarbeit zwischen Erzgebirgsverein und Tourismusverband Erzgebirge. So führen beide Institutionen ein umfangreiches Wanderprogramm durch, wobei verschiedene Wanderungen gemeinsam organisiert und durchgeführt werden könnten.

Weiterhin unterstützte er den Vorschlag, das Wettinbrunnenfest wieder zu beleben und dabei mit Herrn Senk von der Pension Ehrenzipfel zusammenzuarbeiten. Die Veranstaltungen bei der Einweihung des Reitweges Rittersgrün – Karlsbad im Oktober 2009 haben den Vorteil dieser Zusammenarbeit bewiesen.

Abschließend wurde der Vorstand für seine Arbeit im abgelaufenen Jahr einstimmig entlastet. Die Versammlung begann mit dem gemeinsamen Gesang eines erzgebirgischen Liedes und wurde auch mit solch einem beendet.

Klaus Welter

Vergabe des Wanderpokals vertagt

An dieser Stelle sollten Sie eigentlich die Ergebnisse und einen Bericht über das 12. Rittersgrüner Hallenfußballturnier lesen. Warum das nicht so ist:

Das von den Rittersgrüner Fußballern der Donnerstags-Trainingsgruppe für den 19.03.2011 vorbereitete Turnier konnte wegen der kurzfristigen Absage von gleich drei Mannschaften leider nicht stattfinden.

Die Organisatoren haben sich so schweren Herzens entschlossen, das Turnier mit nur drei verbliebenen Mannschaften nicht zu spielen.

Ein etwas bitterer Nachgeschmack bleibt hier vor allem auch deshalb, da auch Gemeinde- bzw. ortsansässige Mannschaften abgesagt haben. Damit wird die Entscheidung über die Vergabe des Wanderpokals auf März 2012 vertagt.

FSV 07 Rittersgrün e. V.

Seniorenverein Rittersgrün e. V.

Veranstaltungen April 2011

Dienstag, 12.04.2011

15.00 Uhr Mehrzweckraum

Hallo wir feiern Geburtstag

Die Geburtstagsjubilare der Monate Januar bis März sowie alle Vereinsmitglieder sind zum Geburtstagskaffee recht herzlich eingeladen.

Frau Malzdorf aus Wildenthal wird uns die Geburtstagsfeier ausgestalten.

Dienstag, 26.04.2011

15.00 Uhr Mehrzweckraum

Schüssler-Salz im Alter - Die Anwendung bei älteren Menschen.

Frau Gruner wird uns die Wirkungsweise erläutern. Wir laden ein.

Der Seniorenverein Rittersgrün e. V. besucht die

SEMPEROPER Dresden

Wer daran teilnehmen möchte, hat die Möglichkeit, sich telefonisch anzumelden (Tel. 03774-22537, Fa. Weidtmann).

Wir besuchen die Semperoper Dresden am Sonntag, dem 25.09.11, 14.00 Uhr.

Auf dem Spielplan steht der

- Schwanensee -

Abfahrt ab Wendeschleife Rittersgrün Oberdorf ca. 10.00 Uhr. Wir gehen vorher Mittagessen.



Ostergrüße

über Ihr örtliches Mitteilungsblatt



*Wir haben eine Auswahl
an schwarz/weißen
und farbigen Osteranzeigen
für Sie vorbereitet.*



Diese Anzeigen entsprechen nicht den Originalgrößen!

Weitere Vorlagen mit Preisen erhalten Sie im



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Fachverlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Auenstraße 3 • 08496 Neumark / Sa.
Telefon 03 76 00/36 75 • Telefax 03 76 00/36 76
E-Mail: info@secundoverlag.de
Ansprechpartner: Frau Frister

Bitte gleich anrufen!

Breitenbrunn - Seniorenwohnanlage

1-Raum-Wohnungen, EG u. 1. OG, 46,50 m², Balkon
Kaltmiete: 256,68 € + NKV (130,00 €) + Servicepauschale (51,13 €)

2-Raum-Wohnung, 1. OG, 53,41 m², Balkon
Kaltmiete: 294,82 € + NKV (150,00 €) + Servicepauschale (71,58 €)

sehr schöne und ruhige Wohnlage, mit Notrufsystem, Fahrstuhl, separater Abstellraum, Clubraum, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Trockenraum, Wannenbad mit Lift

H + B Hausverwaltung, Tel. (03771) 2 90 60
AWO, Frau Merten, Tel. (037756) 1 02 01

HEIZÖL • DIESEL • FESTE BRENNSTOFFE

DEDORES

Telefon: (03774) 62920 Mobil: (0172) 7676725 Email: eyck.dedores@t-online.de
August - Bebel - Straße 132 08344 Grünhain/Beierfeld

seit 1911 ihr Partner für Wärme und Service



JETZT NEU !!!

Sprechzeiten von **MOBILOPTIK FREUDEWALD**
jeden Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr in der
zentralen Ambulanz des Krankenhauses Erlabrunn
- von Reparatur bis Neuauftrag incl. Augenprüfung -
Tel. 0152-27583269 & 03774-28524
(nähere Informationen, Termine)
allgemeine Auskunft: 03773-63290 (Schw. Elke)

Einladung: **1. Kreativabend**

Wann: **13.04.2011 - 19 Uhr**

Wo: **Breitenbrunn, Schachtstr.61
im "Hexenhäusel"**

Thema: **Osterkarten selbst gestalten**

Mitbringen: **Gute Laune und 8,- Euro**



Info's und Anmeldungen
unter: 037756 1491
0162 2749870

Gabriele Fritzschn
Hauptstraße 157 - 08359 Breitenbrunn

Balkon oder Terrasse undicht?

Wir dichten ab - dauerhaft -

Balkonsanierung Jung

08428 Langenbernsdorf
Telefon 036608/90169, 0173/3825912
www.balkonsanierung-jung.de

✓ **Elektrohaushaltsgeräte**

✓ **Unterhaltungselektronik**

+ **Reparatur-Service**

✓ **Kabel- oder Satellitenfernsehen**

erhalten Sie aus bewährter Hand bei

RFE Schwarzenberg GmbH
Lindenstrasse 1
08340 Schwarzenberg
03774 - 23053



Öffnungszeiten

Montag - Freitag 9 - 18**Uhr**
Samstag 9 - 12**Uhr**

Anzeigen informieren!

**Machen Sie Ihr Unternehmen bekannt -
durch eine Anzeige in Ihrem Amtsblatt!**

Wir beraten Sie gerne! Ihr Secundo-Verlag

info@secundoverlag.de • Telefon 037600/3675

Mal wieder richtig schlemmen?

Wir bieten Ihnen jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr
ein großes Schlemmerbuffet mit kalten und
warmen Speisen.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

All you can eat!

für nur 8,50 Euro/Person

Kinder unter 10 Jahre zahlen nur 4,50 Euro

Um Tischreservierung wird gebeten, Tel. 037756/1655



Adners Gasthof

08359 Breitenbrunn • Hauptstr. 131
Telefon: 037756/1655 • Fax 78795
E-Mail: info@adners.de •
www.adners.de

ANWALTSKANZLEI
SCHULTE
Rechtsanwalt Norman Münzner
Annaberger Straße 243B
09474 Crottendorf
Tel.: (037344) 13300; Fax: 13301



*Für die zahlreichen Blumengrüße und
Glückwünsche zu unserem
Geschäftsjubiläum
möchten wir uns bei unserer geschätzten
Kundschaft, Geschäftspartnern und Freunden
recht herzlich bedanken.*

*Helga Lankner
Heidi Tittmann und Familie*

